



Newsletter II/24

Geschätzte Präsidentinnen und Präsidenten der PC Clubs Distrikt Schweiz+FL

Liebe Panathletinnen und Panathleten

Mit dem vorliegenden Newsletter orientieren und informieren wir euch über Aktuelles aus der Welt des Schweizer Sports, Panathlon International (PI) und aus unserem Distrikt Schweiz+FL.

Wir freuen uns, wenn Ihr diese Informationen zeitnah an eure Mitglieder weiterleitet und sie über die wesentlichen Inhalte informiert:

Panathlon Schweiz+Liechtenstein

Weihnachtsgruss des Präsidenten

Geschätzte Panathletinnen und Panathleten,

ein richtungsweisendes Sportjahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen. Zwei Schlüsselstellen der Schweizer Sportführung sind oder werden von Frauen besetzt: der Bundesrat hat als Nachfolgerin von Matthias Remund, der während 19 Jahren das Bundesamt für Sport in Magglingen als Direktor geleitet hat, diesen Herbst die bisherige Vize-Direktorin Sandra Felix zur neuen Direktorin gewählt.

Am 22.11.24 stimmte die Mehrheit der Abgeordneten des Schweizer Sportparlament von Swiss Olympic für Ruth Metzler-Arnold als neue Präsidentin von Swiss Olympic. Sie tritt auf Anfangs 2025 die Nachfolge des acht Jahre als Präsident tätig gewesenen Jürg Stahl an.

Den beiden Spitzenfunktionären, Matthias Remund und Jürg Stahl danken wir für die aufopferungsvolle und erfolgreiche langjährige Arbeit im Dienst des Schweizer Sportes und wünschen gleichzeitig den beiden Nachfolgerinnen, Sandra Felix und Ruth Metzler-Arnold viel Erfolg! Es lebe der Schweizer Sport!

Unser Distrikt hat dieses Jahr vier Anlässe angeboten, wovon drei für alle interessierten Panathletinnen und Panathleten offenstanden. Wir wollen diese Stossrichtung beibehalten und auch im kommenden Jahr gemeinsame Anlässe planen und durchführen.

Auch dieses Jahr durfte ich bei mehreren Clubanlässen dabei sein und die Philosophie unseres Distrikts vorstellen. Ich bin beeindruckt, mit welcher Dynamik in den Clubs gearbeitet wird und welche spannenden Themenabende angeboten werden. Sehr freue ich mich auf die überall spürbaren Bemühungen, neue Clubmitglieder zu gewinnen.

Ich wünsche allen Panathletinnen und Panathleten und ihren Angehörigen stimmungsvolle Adventstage, gesegnete Weihnachten und ein erfülltes, «gesundes» 2025!

Peter Wüthrich
Präsident PI, Distrikt CH+FL



Präsidiën-Konferenz von PI am 14. Dezember 2024

Panathlon International lädt am Nachmittag des 14. Dezember 2024 alle Club-Präsidenten:innen zu einer Online-Konferenz ein. Wichtigstes Traktandum sind die neuen Mitgliederbeiträge (Quoten), welche PI ab 2025 erheben möchte (Siehe auch E-Mail des Distrikts: «Empfehlung der Annahme der Beitragserhöhung»). Das bedeutet für die Schweizer PC-Clubs, dass sie pro Mitglied 10.- Euro mehr bezahlen müssen. Eine wichtige Entscheidung, da PI nach der Tagung im Juni 24 in Agrigento einen neuen Vorschlag ausarbeiten musste und sich finanziell in einem Engpass befindet.

Anlässe 2025: **Save the Dates**

Auch im nächsten Jahr plant der Distrikt gemeinsame Anlässe:

Präsidiënkonferenz: Freitag, den 29.08.2025 in der Mobi-Halle in Muri-Gümligen (BE):

Neu werden nicht nur die Präsidenten:innen und deren Vizes eingeladen, sondern weitere Vorstandsmitglieder. Damit will der Distrikt die Club-Vorstände näher zusammenführen, zu einer Vorstände-Konferenz ausbauen und so den Informationsfluss und das Networking weiter stärken. Das Programm des Anlasses wird im Frühsommer 2025 publiziert.

Sportforum: Montag 03. November 2025, Solothurn: Die Zusammenarbeit zwischen dem vom PC Solothurn initiierten Sportforum und dem Distrikt CH+LI ist eine grossartige Erfolgsstory. 2024 nahmen gegen 200 Teilnehmer am Anlass zum Thema Olympische und Paralympische Spiele Paris teil. Auch im 2025 wird die Zusammenarbeit fortgeführt und so sind alle Panathleten am Montag 03. November 25 zum Forum in Solothurn eingeladen. Weitere Infos und die Einladung folgen im Herbst 2025.

In Abklärung:

Besuch der Biathlon-Weltmeisterschaften in der Lenzerheide (GR)

12. Februar 2025 (Spezialprogramm für Panathletinnen und Panathleten)

EM Fussball Talk, 05. Mai 2025 (prov.), Solothurn

Sport und Wirtschaft: Besuch der Skiproduktion «MACH» in Attisholz (SO):

15. September 2025

Zur DV 2025 in Neuchâtel, 26.04.2025

Die Delegiertenversammlung 2025 findet am 26. April in Neuchâtel statt. Geplant ist das Eintreffen um 09.30 Uhr zu Kaffee und Gipfeli, Beginn der DV um 10.00 Uhr und ein Imbiss/Apéro Riche beendet um ca. 13 Uhr die Distriktversammlung.



Der Distriktvorstand bittet die Club-Vertreter, sich diesen Termin zu reservieren, so dass möglichst alle Clubs dabei sein werden. Detaillierte Informationen und die offizielle Einladung folgen Ende März 2025.

Mitgliederwerbung: Oltner Tagung

Im August haben sich drei verdiente Panathleten zusammen mit Vorstandsmitgliedern Gedanken zur Mitgliederwerbung gemacht. An diesem runden Tisch wurden Gründe für den Mitgliederrückgang eruiert, aber vor allem Ideen für die Neugewinnung von Persönlichkeiten für die Clubs gesucht. Alles Wesentliche zu diesem runden Tisch und Tipps, wie neue Mitglieder rekrutiert werden können, sind auf unserer Homepage www.panathlon-suisse.ch unter der Rubrik News zu finden!

Referat Ethik kann gebucht werden

Auf der Distrikthomepage www.panathlon-suisse.ch ist eine informative Präsentation zum aktuellen Thema «Ethik im Sport» zu finden. Walter Mengisen, der ehemalige Vize-Direktor des Bundesamtes für Sport BASPO, hat diese informativen Charts erstellt und zu einem Vortrag gebündelt. Walter Mengisen steht den Clubs auf Anfrage für Referate zum Thema zur Verfügung. Kontakt zu Walter Mengisen: walter.mengisen@bluewin.ch

In Planung: Dokumentation zum Thema «Match Fixing»

In Zusammenarbeit mit Fabio Figueras ist eine weitere interessante Dokumentation zum Thema Match Fixing (Wettbetrug) geplant. Nach der Fertigstellung wird sie auf unserer Website www.panathlon-suisse.ch aufgeschaltet werden.

Sportanlässe – Foren - Konferenzen

Präsidien-Konferenz: 30.08.2024 in Muri-Gümligen

An der Präsidien-Konferenz trafen sich die Chargierten aus rund 20 Schweizer Panathlon-Clubs und liessen sich mit drei spannenden Referaten informieren. Markus Wolf, Kandidat für das Amt des Swiss-Olympic-Präsidenten und Mitglied des PC Chur, brachte seine Sicht ein, wie und wohin sich Swiss Olympic in den kommenden Jahren entwickeln soll. Erfreulich dabei: Wolf will an den Swiss-Olympic-Partnerorganisationen, zu denen auch der Distrikt Panathlon Schweiz/Liechtenstein gehört, festhalten. «Es ist falsch, wenn sich eine Organisation selber durch Reduktion schwächt.»

Leider konnte Referent Carlo Borradori kurzfristig nicht nach Bern reisen und seine Gedanken zum Thema Mitgliederwerbung mitbringen. Mittels einer Video-Schaltung erklärte der Präsident des PC Sopraceneri, wie er es geschafft hat, innert weniger Jahre die Mitgliederzahl in seinem Club nahezu zu verdoppeln. Sein Patentrezept ist nicht geheim, sondern bekannt: u.a. hart arbeiten und an den Erfolg glauben, sowie persönliches Engagement auf breiter Ebene.



Beat Birkenmeier, Präsident des PC Zürichsee-Oberland, befasste sich in seinem lebendigen Referat mit dem Thema «Innovation im Verein». Auf sehr humorvolle Art präsentierte er Ideen aus der Marketing-Theorie, verband diese mit Beispielen aus der Praxis und zeigte auf, wie das auf die Clubs übertragen werden kann. Grundlage bildet der Satz: Starten statt warten. Detaillierter Bericht auf der Homepage www.panathlon-suisse.ch unter der Rubrik News.

Besuch Powerman-Duathlon-WM: 08.09.2024 in Zofingen

Es war eine einmalige Möglichkeit, hinter die Kulissen dieser hochklassigen Weltmeisterschaft zu blicken. OK-Präsident Stefan Ruf, Mitglied des PC Olten-Zofingen, lud in den VIP-Bereich ein und ermöglichte eine spannende Führung quer durch die gesamte Organisation mit 550 Helfenden. Ein grosses Dankeschön an Stefan und seine Kameradinnen. Leider war das Interesse der Panathlon-Familie bescheiden. Fazit: Eine verpasste Chance, etwas Einmaliges kennen zu lernen.

Sportforum: 04.11.2024 - Solothurn

200 sportinteressierte Personen liessen in Solothurn nochmals die Olympischen Spiele von Paris Revue passieren. Moderator Peter Wüthrich entlockte seinen Gesprächsgästen Leichtathlet Simon Ehammer (kam anstelle von Goldschützin Chiara Leone), Para-Schwimmerin Nora Meister, Stabspringerin Angelica Moser und Para-Cycling Flurina Rigling viele interessante Fakten, aber auch zahlreiche Schmunzler und persönliche Erinnerungen an die Olympischen Spiele Paris. Ein spannender und interessanter Abend, der mit einem Networking bei feinen Häppchen abgeschlossen wurde. Grossen Dank für die Organisation geht an Bruno Huber und Carla Spielmann mit ihrem Team vom PC Solothurn. Für Interessierte: Das nächste Sportforum findet am Montag 03. November 2025 in Solothurn statt.

Besuch Baspo: 16.11.2024 in Magglingen

Stauende Panathletinnen und Panathleten beim Besuch des Bundesamts für Sport (BASPO) in Magglingen. Die neugewählte Direktorin Sandra Felix, die vor einigen Wochen für den abtretenden Matthias Remund gewählt wurde, zeigte ihre Sicht auf den Schweizer Sport und die Zukunft des BASPO auf. Weitere Referate handelten vom Erfolgsmodell Jugend&Sport (Pierre-André Weber), die diversen, vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten an der Sporthochschule Magglingen (Rektor Urs Mäder) und Innovationen im Sport (Hippolyt Kempf). Staunen dann auch bei der Besichtigung des neuen, supermodernen Holzbaus «Lärchenplatz», wo sich Forschung, Ausbildung und Dienstleistungen für den Schweizer Sport topmodern ausgerüstet befinden. Zudem lässt die neue Ausbildungshalle keine Wünsche für Ausbilder:innen offen. Detaillierter Bericht auf der Homepage www.panathlon-suisse.ch unter der Rubrik News.



Fazit des Vorstandes Panathlon Schweiz/Liechtenstein: Das Interesse ist bei vielen der 1600 Mitgliedern vorhanden und die vielfältige Auswahl der Anlässe wusste zu gefallen. Die Terminwahl lässt sich nicht immer so steuern, dass es (fast) allen passt. Aber der angefangene Weg mit gemeinsamen Anlässen, der Fortbildung, etwas Neues kennenzulernen und einem gemeinsamen Besuch von hochwertigen Sportanlässen gefällt und soll auch 2025 beibehalten werden. Der Grundstein wurde dieses Jahr gelegt, der Vorstand hofft nun, dass dieses Fundament zu einer tragenden Säule des Panathlon-Programms wird. Bitte an die Club-Vorstände: Informiert eure Mitglieder über die Anlässe!

BASPO

Neue Direktorin Sandra Felix

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 27. September 2024 die heutige Stellvertretende Direktorin BASPO und Chefin Sportpolitik und Recht per 01. November 2024 zur Direktorin des Bundesamtes für Sport ernannt. Sie übernimmt die Funktion von Matthias Remund, der auf den 31. Oktober 2024 von seiner Funktion zurücktritt



und beim Internationalen Universitäts-Sportverband FISU eine neue Herausforderung als Generalsekretär annimmt. Peter Wüthrich hat der sympathischen Bündnerin im Namen aller Panathletinnen und Panathleten schriftlich zur ehrenvollen Wahl gratuliert und beim Besuch in Magglingen einen symbolischen Blumenstrauss übergeben.

3 Fragen an Sandra Felix, die neue BASPO-Direktorin

Was sind in den kommenden Jahren die grössten Herausforderungen im BASPO?

Als künftige Herausforderungen stehen beim BASPO etwa die Umsetzung der geplanten Sparvorgaben des Bundes, das Projekt «Sportförderung 2040» gemeinsam mit Swiss Olympic oder die vielen verschiedenen Sportgrossanlässe an. Auch die Bewerbung für die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2038 und die Revision des Sportförderungsgesetzes sind gewichtige Aufgaben und Chancen, denen sich das BASPO stellt. Gleichzeitig wollen wir auch Jugend+Sport, das grösste Sportförderprogramm des Bundes, weiterentwickeln und noch mehr Kinder und Jugendliche von Sport und Bewegung begeistern.

Ist die Durchführung Olympischer Winterspiele in der Schweiz in den kommenden Jahren aus Sicht BASPO und aus deiner persönlichen Sicht machbar und sinnvoll?

Das BASPO steht dem Projekt Olympischer und Paralympischer Winterspiele 2038 in der Schweiz positiv gegenüber. Ein solcher Sportevent kann positive Impulse in Gesellschaft und Wirtschaft auslösen. Wir sehen das Projekt als grosse Chance für das Land, so unter anderem für die Weiterentwicklung des Sports, für technische Innovationen, für die Inklusion und Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts wie auch für das positive Ansehen der Schweiz. Ich bin überzeugt, dass die Schweiz Olympische und Paralympische Winterspiele organisieren kann. Wichtig ist, dass die Spiele zur Schweiz passen und nachhaltig gedacht und durchgeführt werden.

Kennen Sie persönlich die Panathlon-Bewegung? Was kann das BASPO für die Panathleten tun, was die Panathleten fürs BASPO?

Ja, ich kenne und schätze die Panathlon-Bewegung. Wir teilen viele Werte bspw. die Einhaltung ethischer Grundsätze im Sport oder das Engagement für eine positive Entwicklung und Entfaltung insbesondere junger Menschen durch den Sport. Das Teilen von Erfahrung und Wissen kann die Panathleten und das BASPO weiterbringen.

Besten Dank Sandra Felix – Panathlon Schweiz+Lichtenstein wünscht Ihnen viel Erfolg im neuen Amt.

Swiss Olympic

Ruth Metzler-Arnold wird Präsidentin Swiss Olympic

Das Sportparlament hat am 22. November 2024 Alt-Bundesrätin Ruth Metzler-Arnold zur neuen Präsidentin von Swiss Olympic gewählt. Die Politikerin setzte sich mit 329 zu 169 Stimmen deutlich gegen den Sportfachmann Markus Wolf durch und löst ab Anfangs 2025 Jürg Stahl ab.



Der Distrikt Panathlon Schweiz+Liechtenstein hat seine Stimme nach einer Konsultativabstimmung bei allen seinen Clubs für Ruth Metzler abgegeben. Die Clubs votierten mit 13:8 Stimmen für sie. Mehr zur Konsultativabstimmung auf der Homepage www.panathlon-suisse.ch unter der Rubrik News.

3 Fragen an Ruth Metzler-Arnold, die neue Swiss-Olympic-Präsidentin

Wo sehen Sie in naher Zukunft die grössten Herausforderungen für Swiss Olympic?

Swiss Olympic muss es gelingen, die finanziellen Mittel für den Sport weiterhin zu sichern. Nur so kann Swiss Olympic als Dachverband die zahlreichen und vielfältigen Aufgaben in der Sportförderung weiter erfüllen. Stichworte sind (Nachwuchs-)Leistungssport, Breitensport, Verbandsentwicklung, Inklusion, usw. Angesichts der aktuellen Sparsbemühungen der öffentlichen Hand wird dies sicherlich zu einer grossen Herausforderung. Weiter wollen wir die Vernetzung zwischen Sport, Wirtschaft und Wissenschaft stärker vorantreiben und die entsprechenden Synergien nutzen. Und auch die Bemühung, die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2038 in die Schweiz zu holen, stellt eine spannende Aufgabe dar.

Wie wollen Sie die Durchführung Olympischer Winterspiele in der Schweiz realisieren. Was sind die nächsten Meilensteine in diesem Projekt?

Wir befinden uns mit dem Internationalen Olympischen Komitee im sogenannt privilegierten Dialog für die Spiele 2038. Das heisst, aktuell führt das IOC diesbezüglich mit keinem anderen Land Gespräche. Diese Ausgangslage wollen wir nutzen und die Kandidatur in den nächsten Monaten Schritt für Schritt und im Dialog mit den unterschiedlichen Stakeholdern vorantreiben. Federführend ist dabei der eigens gegründete Verein, in dem Swiss Olympic, die Wintersportverbände und Swiss Paralympic vertreten sind. Im Idealfall haben wir bereits



Ende 2027 Gewissheit, dass die Spiele 2038 in der Schweiz stattfinden. Ich bin überzeugt, Olympische und Paralympische Spiele wären für die ganze Schweiz mit sehr vielen Chancen verbunden. Sicher ist, wir wollen Spiele organisieren, die zur Schweiz passen und welche die Gesellschaft über den Sport hinaus weiterbringen. Das geht nur, wenn wir auch die Unterstützung der Bevölkerung haben.

Panathlon ist als Partnerorganisation Mitglied bei Swiss Olympic. Kennen Sie persönlich die Panathlon-Bewegung Schweiz? Wie ist ihre Haltung zu den Partner-Organisationen und deren Bedeutung bei Swiss Olympic?

Die Panathlon-Bewegung ist mir natürlich ein Begriff. Wie alle Partnerorganisationen von Swiss Olympic leistet Panathlon Schweiz einen wichtigen Beitrag an die Sportentwicklung in unserem Land. Dafür bin ich sehr dankbar. Ich freue mich sehr darauf, die Beziehung und die Kenntnisse zu Panathlon Schweiz zu vertiefen und die Verantwortlichen kennenzulernen.

Besten Dank Ruth Metzler – Panathlon Schweiz+Lichtenstein wünscht Ihnen viel Erfolg im neuen Amt.

Bundesrat unterstützt Olympia 2038 - Panathlon CH+LI auch

An seiner Sitzung vom 17. September 2024 entschied der Bundesrat, mögliche Olympische und Paralympische Winterspiele im Jahr 2038 in der Schweiz – mit dem vorliegenden Konzept von nachhaltigen, dezentralen und privat finanzierten Spielen – zu unterstützen. Damit sichert er dem Schweizer Sport auf dem Weg zu einer möglichen Olympia-Kandidatur politischen Support zu. Er anerkennt den grossen Mehrwert von Winterspielen für die Schweiz und die hiesige Gesellschaft. Der Bundesrat ist bereit, mit der Bildung einer interdepartementalen Arbeitsgruppe seinen Beitrag an der Abklärung der weiteren organisatorischen und fachlichen Fragen zu leisten. Diese Arbeiten sollen im Rahmen des «privilegierten Dialogs», den das Internationale Olympische Komitee (IOC) der Schweiz im vergangenen November bis Ende 2027 zugesichert hatte, erfolgen. Der Bundesrat stellt für die entsprechenden Arbeitsgruppen des Vereins «Olympische und Paralympische Winterspiele Schweiz 2038» das notwendige Fachpersonal zur Verfügung. Vor dem Bundesrat hatten im Mai bereits die olympischen Mitgliedsverbände von Swiss Olympic ihre volle Unterstützung bekräftigt und einstimmig grünes Licht für den Eintritt in den «privilegierten Dialog» mit dem IOC gegeben. Auch Panathlon Schweiz+Liechtenstein ist von der realistischen Durchführbarkeit und der immensen Wirkung auf die Volksgesundheit von einer Olympiakandidatur Schweiz20XX überzeugt und unterstützt diese Bestrebungen.

Favre wird CEO der Olympia-Bewerbung

Frédéric Favre wird per 01. Mai 2025 CEO des Vereins Switzerland 2038. Bis zum Abschluss seiner Amtsperiode als Walliser Staatsrat wird das Co-Präsidium, bestehend aus Ruth Wipfli Steinegger und Urs Lehmann, die operative Führung des Vereins sicherstellen.

Seit 2017 ist Frédéric Favre Staatsrat des Kantons Wallis und leitet das Departement für Sicherheit, Institutionen und Sport.



Er ist Vorstandsmitglied der Konferenz der Kantonalen Justiz- und Polizeidirektorinnen und -direktoren (KKJPD) sowie der Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr (RK



MZF). Der Sportkenner hat ein Doktorat in Betriebswirtschaft und einen Master in Organisationsmanagement und Entwicklung des Humankapitals abgeschlossen. Als einstiges Mitglied des Karate-Nationalteams mit fünf Schweizer Meistertiteln und aus 15 Jahren Erfahrung als Eishockey-Schiedsrichter kennt Frédéric Favre auch die aktive Seite des Sports bestens. Als Vorstandsmitglied der FIS Alpinen Skiweltmeisterschaften 2027 in Crans-Montana ist Frédéric Favre aktuell bereits in die Vorbereitungen eines grossen Sportereignisses involviert. Frédéric Favre bringt zudem umfassende Erfahrungen mit Kandidaturprojekten für Olympische und Paralympische Spiele mit.

Panathlon Schweiz+Liechtenstein beglückwünscht Frédéric Favre zur Wahl und wünscht ihm eine erfolgreiche Tätigkeit.

Aus der Bücherecke

Unter dieser Rubrik stellen wir gerne Neuerscheinungen von Büchern aus der Welt des Sports vor, die von Panathletinnen und Panathleten als Autoren geschrieben oder verfasst wurden.

Gratwanderungen – Armin Oehrli **Ernstes und Heiteres aus dem Bergführerleben** Fr 32.00, zzgl. 4.30 (Porto und Verpackung)

Dieses Buch erzählt von den Erlebnissen des Bergführers und Skilehrers Armin Oehrli, welcher Gäste von überallher auf beeindruckenden Touren durch die Schweizer Alpen und auf Gipfel in aller Welt begleitete.

Es beschreibt die Herausforderungen und die Faszination solcher Touren, von den sprachlichen Hürden bei der Bergführerausbildung über die Planung und Durchführung der Berner Haute Route bis hin zu einer dramatischen Rettungssituation in einer Gletscherspalte.

Armin Oehrli ist Mitglied des PC Berner Oberland

Bestellungen an: info@mmedien.ch

Bündner Sport Jahrbuch 2024 Bündner Verband für Sport – Thomas Gilardi

Im Panathlon Club Chur und Umgebung wurde anlässlich der Sportpreisübergabe auch das Bündner Sportjahrbuch 2024 vorgestellt.

Im jährlich herauskommenden Sammelwerk zeigt der Kanton Graubünden seine Top-Athleten/innen, seine im Kanton organisierten Grossanlässe und Events und gleichzeitig werden die Vielfalt der Verbände, Sportschulen und Sportorganisationen und deren Tätigkeiten vorgestellt. Ein Lesevergnügen für Panathleten/innen und Sportfans.

Thomas Gilardi ist Mitglied des PC Chur u. U.

Spezialpreis für Panathlon-Mitglieder: Fr. 35.00 statt 49.90 (im Buchhandel)
Bestellungen bis spätestens am 15. Januar 2025 an: thomas.gilardi@bvs-gr.ch



Echos und Berichte aus den Clubs:

Mit grossem Interesse und Freude empfangen wir vermehrt Berichte von speziellen Anlässen aus den Clubs. Wir werden diese Beiträge auf der Webseite des Distrikts unter «Berichte» sehr gerne publizieren. Auch diese Infos können als Ideengeber mit grossem Nachahmungspotenzial für die Programmverantwortlichen dienen!

Peter Wüthrich

Präsident

Hansjörg Wyss

Vize-Präsident